

18. Waanachnu newarech jah, meata wead olam, halelujah.

Übersetzung:

1. Nicht uns, Ewiger, nicht uns, sondern Deinem Namen gib Ehre um Deiner Gnade, um Deiner Treue willen.
2. Warum sollen die Völker sagen: Wo ist denn ihr Gott?
3. Unser Gott ist im Himmel, Er vollbringt, was Ihm gefällt.
4. Ihre Götzen sind Silber und Gold, Machwerk von Menschenhand.
5. Sie haben einen Mund und sprechen nicht, haben Augen und sehen nicht.
6. Sie haben Ohren und hören nicht, haben eine Nase und riechen nicht.
7. Mit ihren Händen fühlen sie nicht, mit ihren Füßen gehen sie nicht, mit ihrer Kehle geben sie keinen Laut.
8. Ihnen werden gleich sein, die sie machen, jeder, der ihnen vertraut.
9. Israel, vertraue auf den Ewigen. Er ist ihre Hilfe und ihr Schild.
10. Haus Aarons, vertraut auf den Ewigen. Er ist ihre Hilfe und ihr Schild.
11. Die ihr den Ewigen fürchtet, vertraut auf den Ewigen. Er ist ihre Hilfe und ihr Schild.
12. Der Ewige hat unser gedacht, Er segnet. Er segnet das Haus Israel, Er segnet das Haus Aharons.
13. Er segnet, die den Ewigen fürchten, die Kleinen und die Großen.
14. Der Ewige mehre euch, euch und eure Kinder.
15. Gesegnet seid ihr vom Ewigen, der Himmel und Erde gemacht hat.
16. Der Himmel ist der Himmel des Ewigen, die Erde aber hat Er den Menschen gegeben.
17. Nicht die Toten loben den Ewigen, keiner von allen, die hinabfahren ins Schweigen.
18. Wir aber, wir preisen den Ewigen von nun an bis in

Ewigkeit. Halleluja.

Quellen:

- Siddur "Schomer Israel"
- <http://beerotwomen.ru/молитвы/теилим/теилим-псалом-115/>